

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

31.5.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 31. Mai 1893.

III. Quartal. **78.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

## Es hat so sollen sein.

Lustspiel in einem Akt von Hans Hopfen.

Regie: Herr Lange.

### Personen:

Martha von Strohberg . . . . .	Frl. Schwendemann.
Egon von Eichstädt . . . . .	Herr Höcker.
Ein reisender Handwerksbursche . . . . .	Herr Brehm.
Waldhüter Claus . . . . .	Herr Kempf.
Fackelträger.	

Zum ersten Male wiederholt:

## Fürst und Sängler.

Oper in einem Aufzuge. Die Dichtung ist nach Idee und Plan des Komponisten in Versen ausgeführt von J. B. Widmann. Musik von Felix Mottl.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Mahmud von Gasna, Beherrscher Persiens . . . . .	Herr Blant.
Suleika, seine Tochter . . . . .	*)
Ansari, ein Seher, Greis von 90 Jahren . . . . .	Herr Heller.
Abul Mansur (Firdusi), persischer Dichter . . . . .	Herr Gerhäuser.
Ferengis, } Gespielinnen Suleika's . . . . .	Fräulein Fritsch.
Themime, } . . . . .	Fräulein Königstätter.
Rudabe, } . . . . .	Fräulein Meyer.
Gurdaferid, } . . . . .	Fräulein Friedlein.
Erster } Höfling . . . . .	Herr Guggenbühler.
Zweiter } . . . . .	Herr W. Beyer.
Dritter } . . . . .	Herr Rebe.

Persische Knaben als Herolde. Hofleute. Gefolge Mahmud's.

Die Handlung spielt (an einem Nachmittag und Abend) auf einem Lustschlosse Mahmud's, am Meere gelegen. Zeit: 970 n. Chr.

\*) Suleika: Frau Mottl, als Gast.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Fl.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Fl.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Fl.
Balkon-Fremdenloge II. " 4 Mk. — Fl.	Balkon-Logen II. " 3 Mk. 50 Fl.	Logen III. Rangs II. " 1 Mk. 50 Fl.
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 Fl.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Fl.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 Fl.
Fremdenloge II. Rangs II. " 3 Mk. — Fl.	Parterre-Logen II. " 2 Mk. 50 Fl.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 Fl.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Fl.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — Fl.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — Fl.
Parterre-Fremdenloge II. " 3 Mk. — Fl.	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 Fl.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 Fl.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Fl.	Sperrsitze III. " 2 Mk. — Fl.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 Fl.
Logen I. Rangs II. " 3 Mk. 50 Fl.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Fl.	
	Logen II. Rangs II. " 2 Mk. — Fl.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 1. Juni, III. Quartal, 79. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Seimat.** Schauspiel in vier Akten von H. Sudermann.